

# Start der landkreisweiten Museumspädagogik

Im Landkreis Dahme-Spreewald hat im April ein Museumspädagogischer Dienst seine Arbeit aufgenommen. Das Projekt wird gemeinsam vom Landkreis und sieben Ämtern, Gemeinden und Städten getragen. Grundlage bildet ein im Dezember vergangenen Jahres durch den Kreistag Dahme-Spreewald gefasster Beschluss einer Richtlinie zur Förderung der Kultur im Landkreis. Im Mittelpunkt des Projekts stehen drei Museumspädagog\*innen, die künftig die Arbeit der Museen im Landkreis als auch deren Zusammenarbeit unterstützen werden. Dank eines vorzeitigen Maßnahmebeginns können mit Madlin Riemer und Janina Schneider zwei Pädagoginnen bereits jetzt erste Ideen umsetzen. Am 12. April fand mit den Förderern und musealen Einrichtungen des Landkreises ein digitales Auftakttreffen statt. Dieses habe



*Madline Riemer (links) und Janina Schneider (Mitte) freuen sich gemeinsam mit Projektleiterin Marianne Wenzel auf die kommenden Aufgaben.* (Foto: Museum Schloss Lübben)

aufgezeigt, wie groß das Interesse am Museumspädagogischen Dienst ist.

Madline Riemer und Janina Schneider werden künftig verschiedene Zielgruppen ansprechen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einheimische und Touristen. Ihre Ziele sind die Stärkung von kultureller Teilhabe für alle und die bessere Vernetzung zwischen den unterschiedlichen musealen Einrichtungen und regionalen Partnern. Zu Beginn lernen die neuen Kolleginnen erst einmal die Museen selbst genau kennen, um sie passgenau zu unterstützen. Für die Sommerferien ist ein Familien-Programm geplant, das im gesamten Landkreis angeboten wird. In Zukunft werden Museumskoffer gepackt, Wettbewerbe und Veranstaltungen koordiniert sowie Weiterbildungen angeboten.

PM/sos